

---

---

---

ARD, ZDF, Deutschlandradio  
Beitragsservice  
50656 Köln

## Widerspruch Beitragsservice: ARD, ZDF, Deutschlandradio

Datum: \_\_\_\_.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit widerspreche ich Ihrem Schreiben vom \_\_\_\_ in seiner Gänze und weise es zurück. Ich weise Sie auch darauf hin, dass die Eintreibung von Forderungen aus Verträgen zu Lasten Dritter eine **strafbare Handlung** darstellt, die unter anderem **strafrechtliche Konsequenzen** nach sich ziehen wird.

1. Sie sind eine nicht rechtsfähige Gemeinschaftseinrichtung und keine Behörde, sie haben daher keine Hoheitsrechte und somit auch keine Berechtigung, mich zur Zahlung oder Anmeldung zu einer Zahlung zu verpflichten.
2. Ich bin mit Ihrem Unternehmen keinen Vertrag eingegangen. Verträge dürfen jedoch nicht zu Lasten Dritter geschlossen werden. Es handelt sich hierbei nach **§ 138 BGB** (Bürgerliches Gesetzbuch) um ein sittenwidriges Rechtsgeschäft.
3. Der Rundfunkstaatsvertrag, auf den Sie sich beziehen, ist weder ein Vertrag, noch ein Gesetz, sondern lediglich eine Information. Er hat keinerlei Rechtskraft.
4. Im **Urteil des Landgerichts Tübingen vom 16.9.2016, 5 T 232/16** wird die **Zwangsvollstreckung** aus dem Vollstreckungsersuchen **für unzulässig erklärt**.
5. Ihre Forderungen widersprechen dem **§ 241a BGB Unbestellte Leistungen**. Sie sind daher rechtswidrig.

Ich bitte Sie daher von weiteren derartigen Schreiben abzusehen. Diese sind nach **§ 138 BGB** sittenwidrig bzw. nach **§ 263 StGB**. betrügerisch. Ich habe die Gebühren im Treu und Glauben gezahlt weil ich fälschlicherweise davon ausging, dass es sich beim Rundfunkgebührenstaatsvertrag um geltendes Recht handelt. Nun musste ich feststellen, dass eben genannter Vertrag gar keinem Gesetz unterliegt, sondern lediglich ein Vertrag ist, der ohne meine Beteiligung, jedoch zu meinen Lasten geschlossen wurde. Diese Vorgehensweise verstößt gegen den Grundsatz, dass eine vertragliche Verpflichtung stets durch privatautonome Willensbildung erfolgen muss. **Daher erkläre ich hiermit meine Anmeldung zur Zahlung eines Rundfunkbeitrages für nichtig und stelle die Zahlungen ein**. Gleichzeitig melde ich hiermit Rückerstattungsansprüche auf unrechtmäßig eingeforderte Beitragszahlungen an und setze Sie mit der Rückerstattung bereits gezahlter Beiträge in Verzug.

Mit freundlichen Grüßen

---